

GEMEINDE - INFO



FROHE OSTERN

wünschen Ihnen:

die Bediensteten der Gemeinde
und
Ihr Bürgermeister

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Lachmair

Der neue Tankwagen ist schon da:



Am 5. März wurde unserer Feuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug übergeben. Natürlich ist die Freude groß, wenn nun statt des alten Fahrzeugs, Baujahr 1982, mit einem funkelneuen Fahrzeug gearbeitet werden kann.

Arbeit bleibt aber Arbeit und der Zeitaufwand wird durch das neue Fahrzeug nicht weniger. Wir alle wissen das zu schätzen! Besonders in den ersten Monaten müssen zusätzliche Übungen absolviert werden, um mit der neuen Technik vertraut zu werden. Ein besonderer Dank gebührt dem Kommandanten Franz Arbeithuber, seinem Stellvertreter Hörtenhuber Christian, Zugskommandant Zehetner-Grasl Wilhelm, Schriftführer

Michlmayr Jürgen, Kassier Nutz Klemens, den beiden Ehrenkommandanten Hans Hauser und Franz Steinmair, weil sie im Vorfeld umfangreiche Überlegungen angestellt haben, um all die Lösch- und Bergegeräte optimal im Wagen zu verstauen. Das eine oder andere Gerät muss neu angeschafft werden und nicht zuletzt erfordert die Elektronik zusätzliche Tüftelarbeit.

Zur Finanzierung:

Die Kosten des Fahrzeuges betragen € 251.000,--. Nicht in diesen Kosten enthalten sind die mobilen Zusatzgeräte. Diese müssen von der Feuerwehr selbst finanziert werden, sofern sie nicht vom Altfahrzeug übernommen werden können.

Bereits im November 2008 wurde vom Hersteller Rosenbauer eine Anzahlung in Höhe € 83.728,-- von der Gemeinde gefordert. Die restlichen € 167.272,-- werden in den nächsten Tagen vorgeschrieben werden.

Es ist üblich, dass die Gemeinden für die Kosten des Fahrzeuges aufkommen und die Feuerwehr für die erforderliche Zusatzausrüstung. Das bedeutet, dass die Aufbringung der € 251.000,-- Sache der Gemeinde ist. Als Abgangsgemeinde könnten wir die Aufbringung des Gemeindeanteiles nicht bewältigen, wir sind daher bei den Landesstellen vorstellig geworden.

€ 155.000,-- werden in Form von Bedarfszuweisungsmitteln gewährt und € 85.000,-- werden in Form eines Landeszuschusses gefördert. Aus dem Erlös des Altautos konnten wir € 7.000,-- erwarten, was in Summe einen Fehlbetrag von € 4.000,-- ergibt. Die Aufbringung dieses Betrages wird für die Gemeinde nicht leicht, weil die Landesmittel ausgereizt sind und aus dem ordentlichen Haushalt aufgrund unserer finanziellen Situation keine Zuführung gemacht werden darf.



Foto Buchi:

Kdt.-Stellv. Hörtenhuber, Bgm. Lachmair, Kdt. Arbeithuber, Ekdt. Hauser, Schriftf. Michlmayr, Ekdt. Steinmair, Zeugw. Holzmann und Zugskdt. Zehetner-Grasl bei der Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges bei der Fa. Rosenbauer

Auch die Zusatzausrüstung ist teuer:

Es ist dies jener Teil, für den die Feuerwehr selbst aufkommen muss. Einige Geräte sind schon so alt wie das Fahrzeug selbst und müssen daher ausgetauscht werden. Die hydraulischen Bergegeräte beispielsweise entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Diese werden vor allem bei der Bergung eingeklemmter Personen nach Unfällen gebraucht. Das derzeit im Einsatz befindliche Gerät hat eine Spreiz- und Schneidkraft von 19 Tonnen, ein neues kann bis zu 105 Tonnen spreizen bzw. schneiden. Aufgrund der ständigen Verbesserung der im Fahrzeugbau verwendeten Materialien kommt man mit dem alten Spreizer schon rasch an die Grenzen.

Für die offizielle Einweihung des Wagens wird es eine eigene Feier geben, zu der gesondert geladen wird. Wir wünschen den KameradInnen der Feuerwehr unfallfreie Fahrten und dass das TLF lange Jahre ohne größere Havarie funktioniert. Und da es nun einmal ein Einsatzfahrzeug ist, wünschen wir natürlich auch, dass es im Einsatzfall rasch am Unglücksort ist. Trotzdem kann ein jeder für sich hoffen, es nie zu benötigen.

Waldsäuberung „RAMA DAMA“ – ein großer Erfolg:

Am Samstag, dem 21.03., rief die JVP Hofkirchen wieder zur jährlichen Waldsäuberung auf. Bei schönem Wetter zogen zahlreiche naturbewusste Gemeindegänger los, um den Müll, den andere achtlos in der Natur hinterlassen, einzusammeln. Erfreuliches Detail: Mit einer Gruppengröße von etwa 45 Personen haben sich heuer so viele wie noch nie an der Waldsäuberung beteiligt. Außerdem waren besonders viele Kinder dabei. Ungefähr drei Stunden dauerte die Waldsäuberungsaktion, die querfeldein durch den Wald, entlang des Hagleitenbaches und des Wanderweges führte.

Die Ausbeute konnte sich sehen lassen: Unzählige vollgestopfte Müllsäcke waren das Endergebnis dieser Veranstaltung. Den Abschluss gab's in der uralten „Beisitzmühle“, wo sich die fleißigen Helfer mit Gulasch und erfrischenden Getränken nach den Strapazen wieder stärken konnten.



Als Bürgermeister bedanke ich mich bei den freiwilligen Helfern bzw. bei den Organisatoren auf diesem Wege recht herzlich für ihr Engagement !

Betreubares Wohnen – Erweiterung:

Der Bedarf an betreubaren Wohnungen ist gestiegen! Alle acht Wohnungen sind voll und einige HofkirchnerInnen stehen auf der Warteliste. Wir haben nun mit der WSG Kontakt aufgenommen und ersucht, die schon in der Planung vorgesehenen weiteren 4 Wohnungen anzubauen.

Um aber in den Genuss der Wohnbauförderung zu kommen, muss gegenüber dem Land der Bedarf nachgewiesen werden. Sie werden also ersucht, sich unverbindlich am Gemeindeamt registrieren zu lassen, sollten

Sie Interesse haben, später einmal das betreubare Wohnen in Hofkirchen beanspruchen zu wollen. Für die Bewilligung von vier neuen Wohnungen müssen zumindest zwölf Interessenten namhaft gemacht werden.

Die Wohnungen haben eine Fläche von 50 m², mit jeweils einem Balkon. Die Kosten betragen € 330,- mtl. incl. Betriebskosten und Ust. Hinzu kommen noch die Kosten für Telefon, Rufhilfe und etwaige Betreuungsstunden.

Ferialjob am Gemeindeamt:

Wie in den vergangenen Jahren besteht auch heuer wieder für Jugendliche (Mindestalter 16 Jahre - w/m) die Möglichkeit, am Bauhof der Gemeinde als FerialarbeiterIn zu arbeiten. Die Arbeiten sind sehr vielseitig und abwechslungsreich.

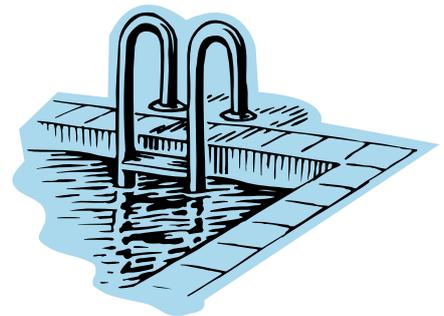


Wer an diesem Ferialjob (Juli/August) Interesse hat, kann sich bis **Freitag, 29. Mai 2009** während der Amtsstunden beim Amtsleiter, Herrn Schwödiauer (Telefon: 7272-12) anmelden.

Befüllen von Schwimmbädern:

In den nächsten Wochen kommt nun wieder die Zeit, wo Schwimmbäder bzw., -teiche für die Badesaison vorbereitet werden. Häufig ist damit auch ein Austausch des Wassers verbunden.

Nachdem das Befüllen der Bäder in einem **relativ kurzen Zeitraum** von den meisten Bad- bzw. Teichbesitzern vonstatten geht, ist der Wasserbedarf kurzfristig **enorm** (die Gemeinde stellt innerhalb weniger Wochen mehr als 3.000 m³ Wasser zur Verfügung!).



Jedenfalls war im Vorjahr der Wasserverbrauch innerhalb kurzer Zeit so groß, dass die Versorgung ganz knapp vor dem Zusammenbrechen war!

Daher ergeht an Sie das dringende Ersuchen, vor größeren Wasserentnahmen (d.h. ab ca. 5.000 l), den Kontakt mit der Gemeinde herzustellen. Natürlich ist auch für Ihr Bad/Ihren Badeteich genügend Wasser vorhanden.

Haben Sie aber Verständnis, dass so große Wasserentnahmen **koordiniert** werden **müssen**. Bei dem einen oder anderen kann wahrscheinlich auch der Wunschtermin nicht erfüllt werden. Ein langsames Befüllen der Bäder/Teiche und dies möglichst während der Nachtzeit, wäre für uns sehr hilfreich, muss aber trotzdem koordiniert werden.

Sobald die „Bäderbefüllzeit“ wieder vorbei ist, wollen wir den Vorratsstand im Hochbehälter wieder absenken, damit das Wasser nicht „absteht“.

Bitte rufen Sie uns schon ein paar Tage v o r Ihrem gewünschten Befülltermin an (Telefon 7272)!

Wohin Sie das Filtrerrückspülwasser geben können und wie Sie mit dem Wasser umgehen, welches bei der Reinigung des Beckens anfällt, erfahren Sie auf der Homepage der Gemeinde:

<http://www.hofkirchen.info/gemeindeamt/download/schwimmbadabwasser.pdf>

Abschließend darf ich allen Hofkirchnerinnen und Hofkirchnern ein frohes Osterfest wünschen !

Ihr Bürgermeister:

Lachmair Johann e.h.

Dienstzeitregelung am Karfreitag

Die **Gemeindekanzlei** ist - wie jedes Jahr - am Karfreitag, 10. April 2009 **geschlossen**.

Weiters wird mitgeteilt, dass am Karfreitag bei der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land lediglich ein Journaldienst für dringende Angelegenheiten eingerichtet ist.

GEMEINSAM STATT EINSAM:



Nächster Treffpunkt: am Mittwoch, **15. April 2009, um 14.00 Uhr** im Vereinsraum.

WICHTIGE INFORMATION – REISEPASS-Neuausstellung

Aufgrund der Änderung des Passgesetzes ist es **in den nächsten Wochen nicht möglich**, am Gemeindeamt Hofkirchen einen **Reisepass zu beantragen**.



Es wird ab April die Umstellung der Reisepässe mit Fingerprint geben. Sobald die dazugehörigen Geräte installiert sind, und die Bediensteten eingeschult wurden, werden wir Sie darüber informieren.

Wer dennoch dringend einen Pass benötigt, kann natürlich bei der Bezirkshauptmannschaft diesen beantragen. Hierzu können Sie sich telefonisch bei der Bürgerservicestelle der BH Linz-Land erkundigen (0732/69414-66555).

Erhöhter Wasserverbrauch

Seit mehreren Wochen ist der Wasserverbrauch überdurchschnittlich gestiegen. Das kann mehrere Ursachen haben. Nahe liegend wäre eine undichte Leitung infolge des Frostes. Im eigenen Bereich hat unser Bauhofpersonal bereits alles geprüft, es konnte aber keine Leckage festgestellt werden.

Daher wird vermutet, die undichte Stelle befindet sich bei einer Zuleitung zu einem Haus bzw. im Kellerbereich. Sie werden daher gebeten, Ihre Zuleitungen zu kontrollieren und den Wasserverbrauch im Auge zu behalten. Besonders groß ist die Frostgefahr bei Baustellen, weil da vielfach die Isolierung der Leitungen fehlt oder nicht ausreichend tief verlegt ist.

NEU: Nachtstern für Nachtschwärmer

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 fahren auf insgesamt 7 Zugstrecken und 11 Buslinien Busse und Bahnen täglich kurz vor 23 Uhr von Linz in alle Regionen Oberösterreichs. Wenn man diese Verbindungen skizziert, entsteht ein Stern mit Zentrum Linz, daher auch die Bezeichnung Nachtstern. Das Nachtsternangebot wurde speziell für die unzähligen Abendveranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr 2009 ins Leben gerufen. Darüber hinaus gibt es noch viele andere Gründe, einen Abend in Linz zu verbringen.

Ein gemütlicher Lokalbesuch mit Freunden oder lieber ein Fremdsprachenkurs nach der Arbeit? Aber auch Sportfans kommen abends

in Linz voll auf ihre Rechnung, vom Besuch des Fitnessstudios bis zum Anfeuern des Fussballklubs.

Eine der neuen Nachtsternverbindungen wird auf der Buslinie 412 von Linz über St. Florian, Hofkirchen, Niederneukirchen und Weichstetten nach Sierning geführt. Der Bus fährt um 22:48 am Busterminal Linz ab und kommt eine Stunde später um 23:50 am Busterminal Sierning an.

Er stellt in Linz Anschluss an die Schnellzüge aus Wien und Salzburg her. Probieren auch Sie den Nachtstern aus und entlasten Sie mit Ihrer Wahl für ein öffentliches Verkehrsmittel sowohl die Umwelt als auch Ihre Geldbörse.

Christian Windischbauer neuer Leiter von MobiTipp Steyr - Die Nahverkehrsinfo Pyhrn Eisenwurzen

Voller Einsatz für die Fahrgäste!

Der 36-jährige, aus Ried im Traunkreis stammende Christian Windischbauer (siehe Foto) hat als neuer Mobilitätsmanager mit 1. Dezember 2008 die Leitung von MobiTipp Steyr übernommen.



Die Mobilitätszentrale MobiTipp Steyr ist Teil des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds. Sie kennt den Öffentlichen Verkehr in der jeweiligen Region genau und vermittelt zwischen den Fahrgästen, Interessensgruppen, Gemeinden, Betrieben, Institutionen und Verkehrsunternehmen.

Der Zuständigkeitsbereich von MobiTipp Steyr erstreckt sich auf die Bezirke Steyr, Steyr Land, Kirchdorf und 11 Gemeinden des Bezirks Linz Land.

Christian Windischbauer will MobiTipp Steyr zu einem Kompetenzzentrum für öffentlichen Verkehr ausbauen, wo professionelle Arbeit zur Förderung individueller Mobilität geleistet wird. Mit Kerstin Pohn und Melanie Kleinhagauer stehen ihm zwei kompetente und erfahrene Mobilitätsberaterinnen zur Seite.

MobiTipp Steyr steht den GemeindebürgerInnen als Ansprechpartner für Fahrplanwünsche, Beschwerden und Anliegen gerne zur Verfügung. Es werden Fahrplan- und Preisauskünfte gegeben sowie Fahrkarten für den Oberösterreichischen Verkehrsverbund und den Stadtbus Steyr verkauft. Darüber hinaus werden spezielle Trainings zum Thema Bus und Zug fahren und Schulungen an Fahrkartenautomaten für interessierte Gruppen angeboten.

Für die Gemeinden selbst fungiert MobiTipp Steyr als Bindeglied zwischen den Verkehrsunternehmen und der Verkehrsplanung des Landes Oberösterreich.

Volksschulkinder im Interview mit Herrn Heinisch

Als Beitrag für die Arbeitsgemeinschaft "Dorfentwicklung" besuchte die 3. Klasse VS mit Klassenlehrerin Hermine Fröschl das Nah & Frisch - Geschäft von Herrn Heinisch. Im Sachunterricht beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema "Nahversorgung". Anschließend führten sie mit Herrn Heinisch folgendes Interview durch:



- Johanna: Wie viele Menschen kaufen bei Ihnen pro Tag ein? **Antwort von Hr. Heinisch: Ca. 220 - 280 pro Tag**
- Kathrin: Welche Produkte von heimischen Bauern bieten Sie an? **Antwort von Hr. Heinisch: Eier der Familie Essl und Fleisch von den Bauern aus Oberösterreich.**
- Larissa: Wer beliefert Sie mit Brot? **Antwort von Hr. Heinisch: Fa. Reichl, Fa. Steiner und Fa. Zitterl**
- Lara: Gibt es bei Ihnen günstige Wochenangebote? **Antwort von Hr. Heinisch: Jede Woche Fleisch- und Wurstangebote, Prospektangebote gibt es 14täglich.**
- Lars: Wie viele Wurstsorten haben Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: 70 % stammen von der eigenen Fleischhauerei in St. Florian**
- Caroline: Wie viele Milchprodukte führen Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Ca. 50 bis 60.**
- Michelle: Bekommen Sie auch Geld vom Land OÖ zur Unterstützung? **Antwort von Hr. Heinisch: Nein.**
- Sebastian: Wie viele verschiedene Fruchtsäfte haben Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Ca. 50 bis 60.**
- Lukas: Wie viele Geschäfte betreiben Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Zwei.**
- Julia: Seit wann betreiben Sie das Geschäft in Hofkirchen? **Antwort von Hr. Heinisch: Seit 6. 12. 2007.**
- Manuel: Von wo kommt der Name "Nah & Frisch"? **Antwort von Hr. Heinisch: Von der Fa. Pfeifer (Hauptlieferant) und er besteht seit 25 Jahren.**
Beliefern Sie auch alte Menschen zu Hause? **Antwort von Hr. Heinisch: Bei Anfrage.**
- Clemens: Wie viele Artikel führen Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Ca. 2800.**
- Marlies: Wie viele Aushilfskräfte beschäftigen Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Hier keine, aber im Partyservice ca. 20.**
- Lea: Was unternimmt die Gemeinde, damit Sie mit ihrem Geschäft im Ort bleiben? **Antwort von Hr. Heinisch: Pro Jahr gibt es eine Förderung.**
- Lara: Wie gelingt es Ihnen, wettbewerbsfähig zu bleiben? **Antwort von Hr. Heinisch: Durch Qualität, Flexibilität, Freundlichkeit und ich bin immer für die Kunden da.**
- Mariella: Wer liefert Ihnen die Bioprodukte? **Antwort von Hr. Heinisch: Die Fa. Pfeifer**
- Lena: Wie viele Brot- und Gebäcksorten haben Sie? **Antwort von Hr. Heinisch: Ca. 12.**
- Johanna: Sie sponsern das Brot für unsere "Gesunde Jause". Woher beziehen Sie es und wodurch kommen wir in diesen Genuss? **Antwort von Hr. Heinisch: Es liefert die Fa. Steiner. Ich hoffe, dass ich dadurch Eltern als Kunden gewinnen kann.**



Danke für das Interview! Zum Abschluss gab es für die Kinder noch eine gute Jause!

GESUCHT WIRD:

Von Mitte Juli bis Ende August eine kinderliebende Frau (Mutter, Schülerin, Oma), die meine beiden Kinder (2 und 4 Jahre) 3 Tage in der Woche ganztags betreut, damit ich auf Kur fahren kann. Die Betreuung kann in Ihrem oder in unserem Haus erfolgen.

Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: [07225] 20669

TRINKWASSER – Untersuchungsbefund – Ortswasserleitung

Der Untersuchungsbefund ist vom 27.02.2009

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	10,0			grd C		4
Färbung	farblos, klar					3
Geruch	kein Geruch					3
Bodensatz	kein Bodensatz					3
pH-Wert	7,31	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit	596	max. 2500		µS/cm		5
Chemische Parameter						
Gesamthärte	19,6			°dH		5
Carbonathärte	16,5			°dH		5
Calcium (Ca)	95,4			mg/l		5
Magnesium (Mg)	27,6			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,5			mg/l		6
Nitrat (NO ₃)	40,5		max. 50,0	mg/l		7
Nitrit (NO ₂)	<0,01		max. 0,10	mg/l		8
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,05	max. 0,50		mg/l		9
Chlorid (Cl)	18,5	max. 200		mg/l		7
Sulfat (SO ₄)	12,3	max. 750		mg/l		7
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		10
Pestizide						
Atrazin	0,03		max. 0,10	µg/l		11
Desethylatrazin	0,08		max. 0,10	µg/l		11
Desisopropylatrazin	<0,04		max. 0,10	µg/l		11

GUTACHTEN:

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.



Viele von uns kennen die regionale Plattform des Bezirkes Linz-Land auf der aktuelle Informationen zur Region und vor allem zum Regionalmanagement und zu Leader zu finden sind.

Die neu gestaltete Website bietet nun noch mehr Inhalte und interessante Links und Möglichkeiten. Einen kleinen Überblick können Sie sich bereits hier verschaffen.

Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

regionalmanagement

Im gewohnten Design bleibt die Seite der Regionalmanagement OÖ GmbH. Hier finden Sie neben aktuelle Informationen zu den Aktivitäten der einzelnen Regionalmanager, wichtige News und Termine aber auch einen Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der Regionalmanagement OÖ GmbH in ganz Oberösterreich!



regionalforum

Neben den „alten“ Inhalten wie Marktplatz, Informationen zum Verein „Regionalforum Linz/Linz-Land“ und dem Veranstaltungskalender, finden Sie nun auch Informationen zur Freizeitgestaltung im Bezirk, einen Downloadbereich, aktuelle Umfragen zu Themen aus der Region und einen Diskussionsblog auf der neuen Internetseite.



leader-region

Linz-Land ist Leader-Region und das seit Jänner 2008. Nun ist es auch so weit, dass wir Ihnen alle Informationen rund um Leader, das Förderprogramm, die Aktivitäten, die Arbeitskreise, Termine und News auf unserer neuen Homepage präsentieren können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen!



Wer klickt - gewinnt!

Klicken Sie sich auf die Homepage www.linz-land.at – beantworten Sie die Fragen und gewinnen Sie Gutscheine

im Wert von insgesamt **€1.000,--** (10x € 100,--) aus der Region

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2009 / der Rechtsweg ist ausgeschlossen / die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Zivildienst beim Roten Kreuz –

Neun gute Monate im Dienste der Menschlichkeit

Die Bestimmungen rund um den Zivildienst haben sich in den vergangenen Monaten grundlegend geändert. So wurde z.B. seine Dauer auf neun Monate verkürzt, die Verpflegungsverordnung wurde zugunsten der Zivildienstleistenden überarbeitet, uvm.

Nichts verändert hat sich am Bedarf des Roten Kreuzes an engagierten jungen Leuten. Es ist und bleibt eine unverrückbare Tatsache: **ohne Zivildienstler könnte das Rote Kreuz seinem Auftrag im Rettungs- und Krankentransportdienst nicht nachkommen.**

Interessiert? Sehr gut! Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen, wenn Sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Positiver Feststellungsbescheid (erhalten Sie, nachdem Sie einen Zivildienstantrag gestellt haben)
- Ausgeprägte soziale Einstellung, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Körperliche und geistige Eignung (entsprechender Schulerfolg)
- Sehr wünschenswert: Führerschein B

Alles Weitere klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie einen Termin mit:

Markus Diesenreither
Rotes Kreuz / Ortsstelle St. Florian
Dienstführender

Stiftstraße 18b
4490 St. Florian
Tel: +43 (0) 7224 5244

**Das ROTE KREUZ ST. FLORIAN freut sich auf
Dich als zukünftigen Zivildienstler! Nütze die Chance!**

Für die **Betreubare Wohnanlage in Niederneukirchen** sucht das Österreichische Rote Kreuz, Bezirkstelle Linz-Land ab sofort eine/n **Betreuer/in für eine Tätigkeit im Ausmaß von 5,5 Stunden pro Woche.**

Qualifikation:

Abgeschlossene Ausbildung zur Fachsozialbetreuer/in A, (Altenfachbetreuer/in), Diplomierter Sozialarbeiter/in, Diplomierter Krankenpfleger oder Heimhelfer/in.

Tätigkeitsprofil:

Soziale Betreuung der Bewohner, insbesondere:

- Vermittlung sozialer Dienste, wie HKP, MHB, etc.
- Vermittlung notwendiger unterstützender Dienste, wie Reinigungsdienste, Fußpflege etc.
- Förderung von sozialen Kontakten
- Organisation bzw. Durchführung von Festen, Ausflügen, Vorträgen, Freizeitaktivitäten, etc.
- Koordinationstätigkeit zwischen Bewohnern, Gemeinde und Wohnungsgenossenschaft
- Anlauf- und Informationsstelle für allgemeine Belange

Anstellungsbeginn:

01. Juni 2009

Informationen bzw. Bewerbung :

Mag. Maria Nott, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirkstelle Linz-Land, GSD Referat, Körnerstrasse 28, 4020 Linz, Tel.: 0732/7644-271

NORDIC-WALKING- und LAUFTREFF

Der Nordic-Walking- und Lauf-Treff findet

ab 3. April 2009 jeden Freitag um 19.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Gemeindezentrum - Parkplatz

Dauer: 1 Stunde



Gerhard Hoffmann, ein erfahrener Läufer, möchte möglichst vielen Personen sein Wissen und seine Erfahrungen weitergeben, Lauftechnik, Atemtechnik und die Freude am Laufen vermitteln. Ganz besonders liegen ihm die Einsteiger am Herzen.

Ing. Anton Mitterbauer betreut weiterhin die Nordic-Walkergruppe und beendet die Stunde mit Dehn- und Atemübungen.

Diese Treffen sollen die Freude an Bewegung und Gemeinsamkeit fördern.

Achtung: Beim 1. Treff steht Rosalinde Zeihsel (Nordic Walking Instructorin) mit Rat und Tat kostenlos zur Verfügung.

Auf Euer Kommen freuen sich Gerhard, Toni, Rosalinde und Eva

NORDIC-WALKING DER GESUNDHEIT ZU LIEBE - FAKTEN DIE ÜBERZEUGEN:

- bis zu 40% effektiver als Gehen ohne Stöcke
- 20-40% mehr Kalorienverbrauch
- stärkt den ganzen Körper, besonders Oberkörper und Rücken
- beugt Nacken und Schulterschmerzen vor
- 90% der Muskeln werden beansprucht
- Training des Herz Kreislaufsystems

Gerade Nordic-Walking ist ein gesundes Ausdauertraining, dabei wird Körper und Geist optimal versorgt. Die richtige Technik kann Verspannungen lösen und Muskeln kräftigen.

Bevor Sie losstarten, aktivieren Sie Ihre Muskeln mit ein paar lockeren Aufwärmbewegungen. Beginnen Sie langsam und steigern Sie kontinuierlich das Tempo. Zwischendurch immer wieder Pausen einlegen, um Kraft zu sammeln und die Natur bewusst zu genießen.

Ein paar Tipps zur richtigen Technik:

- linker Stock und rechter Fuß werden gleichzeitig abgestoßen und umgekehrt
- die Arme am Ende der Stockbewegung nach hinten führen (ähnlich wie beim Schilanglauf) und die Hände hinten öffnen, um die Stockbewegung zu erleichtern.
- Hände und Stöcke so nahe wie möglich am Körper führen
- Oberkörper ist leicht nach vorne geneigt
- im gesamten Bewegungsablauf zeigen die Stöcke schräg nach hinten

So jetzt kann's losgehen!

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER



Aufwärmen



Kräftigen



Technik



Dehnen

Fotos: Rosalinde Zeihsel



Thannstraße 2,
4492 Hofkirchen/Tr.



HEINISCH GMBH & Co KG
ALFRED HEINISCH
PARTYSERVICE | CATERING UND GETRÄNKESERVICE | GASTROSERVICE
T: 0 72 24/42 03 | F: 0 72 24/22 0 22 | M: 0 664/48 46 830
www.heinisch.fleischer.at
ASTEN · ST. FLORIAN · NIEDERNEUKIRCHEN · HOFKIRCHEN/TR

Angebot von ihrem
Fleischer

- Knacker à kg 4,90€
- Schopf wie gewachsen à kg 3,99€
- Aufschnitt à ½ kg 3,90€
- Jausenwurst à ½ kg 3,90€

Bierverkostung

am 03. April 2009

von 10⁰⁰-12³⁰ h und von 15⁰⁰ - 18⁰⁰ h

Wir freuen uns auf Ihr kommen
Familie Heinisch und Team.

NEU im PROGRAMM

HIRTER Bier 0,3 l

